

Stimmgewaltig

Thür. Allgemeine 24.04.07

Konzertchor Gotha begeisterte am Samstag mehr als 70 Besucher in Eschenbergen

Mehr als 70 Besucher waren gekommen, um das Frühjahrskonzert des Konzertchores Gotha in der St. Margaretenkirche in Eschenbergen zu hören. Und die Gäste wurden nicht enttäuscht.

Von Thomas VOLKMANN

ESCHENBERGEN. Der Konzertchor Gotha unter

Leitung von Andreas Ketelhut begeisterte das Publikum mit bekannten und auch unbekannteren Melodien aus fast vier Jahrhunderten.

Ob alte lateinische Kirchengesänge, moderne Gospel oder romantische Chansons, den knapp 50 Sängern aus Gotha und Umgebung sah man die Freude am Singen an. Und die übertrug sich dann auch auf das Publikum.

Wie stimmgewaltig der Chor

mit seinen tiefen Bässen und den klaren Sopranstimmen war, merkte man an den Sätzen von Bach, Friedrich Mendelssohn Bartholdy oder Rossini. Die moderne Vertonung des 42. Psalms „Wie der Hirsch lechzt nach frischem Wasser“ verlangte dem Chor einiges an guter Gesangstechnik ab.

Ein besonderer Höhepunkt jedoch waren die afrikanischen Lieder, die von der Percussiongruppe des Gymnasiums Er-

nestinum in Gotha begleitet wurden und die mit ihren heißen Rhythmen auch bei den Zuhörern sehr gut ankamen. Romantische Chansons, bekannt aus der Filmmusik, Liebeslieder und besinnliche Abendlieder rundeten das Konzert ab, und zum Abschluss sang Andreas Ketelhut selbst das Solo im Gospel „My Lord, what a morning“.

Etliche Besucher blieben noch bei einer Tasse Kaffee,

Kuchen, Bratwurst und Getränken beisammen. Vieles davon war von Aktiven aus der Kirchgemeinde gespendet worden. Für die Kirchgemeinde Eschenbergen war das Benefizkonzert für die Kirchturmsanierung ein voller Erfolg: gut 330 Euro kamen als Erlös zusammen.

Im Jahre 1109 wurde Eschenbergen erstmals urkundlich erwähnt. Es leben knapp 800 Einwohner in dem Dorf.



MUSIZIERT: Der Konzertchor Gotha trat beim Benefizkonzert zu Gunsten der Kirchturmsanierung in Eschenbergen auf.